



## IMMER WIEDER DIENSTAGS...

treffen sich die Klassen und Lehrer der Schule in der Aula zu unserer Schulversammlung. Jedes Mal bereitet eine andere Klasse einen Vortrag, ein Lied oder Spiel vor.

Am 20. Juni waren wir, die Klasse 1b, dran. Einige Wochen davor überlegten wir in der Klasse, was wir den anderen zeigen oder berichten könnten. Jeder hatte eine Idee und gemeinsam einigten wir uns auf ein Klassenlied und unser Marienkäfer-Thema. Im Sachunterricht hatten wir viel über den Marienkäfer und seine Entwicklung gelernt. Jedes Kind bekam einen Text, den es zu Hause übte. In der Woche davor übten wir einige Male die Aufstellung, die Reihenfolge und haben gelernt, wie man in ein richtiges Mikrofon spricht. Obwohl wir uns sehr darauf freuten, stieg auch unsere Aufregung.

Dann war der große Nachmittag da. Alle Klassen waren da und wir durften nach vorne. Miteinander fühlten wir uns sicherer. Sogar die Begrüßung machten wir! Nach unserem Klassenlied „Wenn du glücklich bist“ durfte der Marienkäfer-Rap, den wir gelernt haben, natürlich nicht fehlen.

Die ersten Kinder der 1b erklärten spannende Besonderheiten über den Marienkäfer. Hatten die anderen Klassen gut aufgepasst? Das testeten wir mit unserem Quiz über den Marienkäfer. Es klappte wunderbar und wir freuten uns über den Applaus und das Lob der anderen.



## BEITRÄGE DIESER AUSGABE

- Klasse 1b Immer wieder dienstags...
- Klasse 4b Kreidebilder, Ausflug BL
- Klasse 1b Der Marienkäfer
- Klasse 1a Teddybär dreh dich um
- Klasse 1a Wer findet den Schatz?
- Klasse 1a Fahrradführerschein, 112
- Klasse AG Buchpiraten
- Klasse 4b Buchvorstellung
- Klasse 2a/b Ausflug Berolino, Sport
- Klasse AG Umwelt AG
- Klasse AG Spiel, Spaß
- Klasse 2b Grünes Klassenzimm., Bohnen
- Klasse 2b Ostereier färben, Frühstück
- Klasse AG Technik macht Spaß
- Klasse 2b Experiment Licht
- Klasse 3b Baumpflanzen, BW Poly
- Klasse 3b Nistkasten, Blumenkasten
- Klasse 3b Spielplatz Empfingen
- Klasse 3a Schulversammlung, Steiff
- Klasse 3a Baum mit Herrn Bächle
- Klasse AG Das erste Konzert
- Klasse 1b Fingerhäkeln,
- Klasse 3b So macht Mathe Spaß
- Klasse 3a Faschingsfeier, Gartenschau
- Klasse 3a Herr Schwarz, Tiere
- Klasse 4a Erste Hilfe, Buchvorstellung
- Termine



Deutschland  
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2007

# KREIDEBILDER

Klasse 4b



Wir haben zuerst Gruppen gebildet. Danach haben wir uns auf ein Thema geeinigt und im Klassenzimmer eine Skizze dazu angefertigt. Anschließend sind wir auf den Pausenhof gegangen und haben das Bild auf den Boden gemalt. Zum Schluss haben wir uns dazu gelegt. Frau Weißhaar hat alle Gruppen fotografiert.



# DER MARIENKÄFER - Ein Thema nicht nur für den Sachunterricht

Klasse 1b

Das Thema „Marienkäfer“ zog sich bei uns durch einige Fächer! Im Sachunterricht konnten wir beobachten, wie sich echte Marienkäferlarven zuerst verpuppen und dann daraus wunderschöne Marienkäfer geschlüpft sind. Auch über den Körperbau, die Feinde und die Lieblingsspeise haben wir viel erfahren.

In Mathe haben wir das Verdoppeln mit Marienkäferpunkten gelernt und gut verstanden. In Kunst ist ein tolles Marienkäferbild entstanden, welches jetzt unser Klassenzimmer ziert. Dazu haben wir zuerst einen blauen Hintergrund gemalt, anschließend Zeitungspapier mit Wasserfarben in hell- und dunkelgrün gefärbt, Grashalme daraus ausgeschnitten und zum Schluss aus rotem Tonpapier Marienkäfer gebastelt und aufgeklebt.

Unseren gelernten Marienkäfer- Rap schrieben wir in unser rotes Deutschheft in Schönschrift ab! Wollt ihr ihn auch kennenlernen? Na dann, hier ist er:



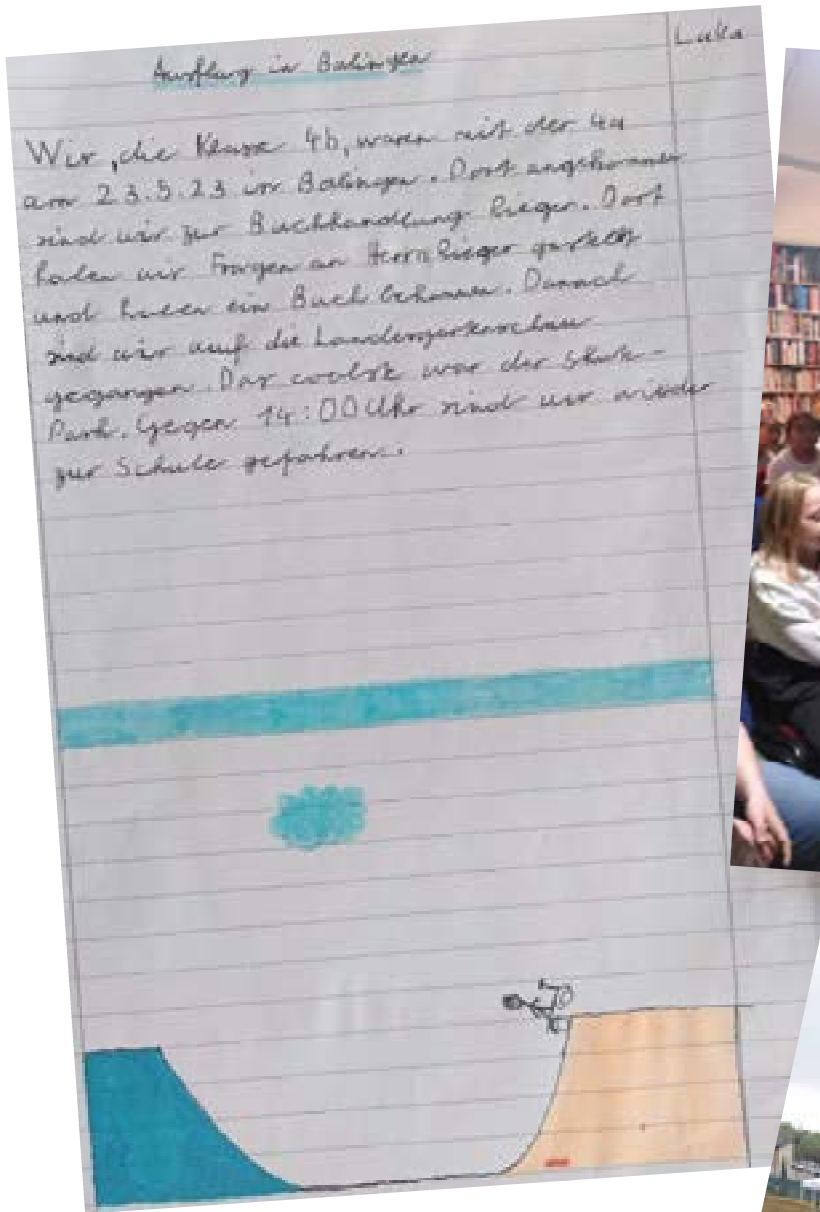
## MARIENKÄFER-RAP:

Rot und schwarz und klitzeklein, (2x Schenkel klopfen, 1x klatschen)  
 was mag das für ein Käfer sein? (2x Schenkel klopfen, 1x klatschen)  
 Mit Krabbelbeinen noch dazu. (Mit allen 10 Fingern trippeln)  
 Rate mal, was glaubst denn du? (mit dem Finger auf jemanden zeigen)



# AUSFLUG NACH BALINGEN

Klasse 4b



# TEDDYBÄR, TEDDYBÄR DREH DICH UM...

## wir üben das Seil Springen

Klasse 1a



Im Sportunterricht üben wir, die Klasse 1a, gerade das Seil springen. Am Anfang hatten wir noch einige Schwierigkeiten. Doch mittlerweile klappt es richtig gut.

Zunächst hat jeder für sich geübt. Anschließend haben wir uns in Kleingruppen zusammengeschlossen und sind immer zu dritt oder zu viert Seil gesprungen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Das schöne Wetter haben wir genutzt um auf unserem Schulhof das Seil springen zu üben.

Wir mussten feststellen, dass das Seil springen nicht nur ein tolles Straßenspiel ist sondern auch die Ausdauer fördert. Einige Kinder aus unserer Klasse hatten anfangs sogar ein bisschen Muskelkater.

Mittlerweile hat sich die Gruppe zum Seil springen vergrößert. So machen mittlerweile sehr viele Kinder auch aus anderen Klassen in der großen Pause mit. Manchmal ist die große Pause sogar zu kurz, sodass teilweise gar nicht alle Kinder beim Seil springen drankommen.



## WER FINDET DEN SCHATZ ?

### Klasse 1a

Wir, die Klasse 1a, wurden im Rahmen eines Unterrichtsprojektes der Klasse 8 der Eyachtalschule zu einer Schatzsuche eingeladen.

Eigentlich sollte die Schatzsuche bereits im Frühjahr stattfinden. Da jedoch das Frühjahr sehr verregnet war, musste die Schatzsuche mehrmals verschoben werden. Am 20. Juni 2023 war es endlich so weit.

Ausgestattet mit Rucksack, Vesper, Trinken und Sonnenschutz trafen wir uns mit den Achtklässlern am Sportplatz bei der Mensa. Dort wurden wir in Kleingruppen eingeteilt. Unsere erste Aufgabe war es mit unserer Gruppe so viele Elfmeter ins Tor zu schießen, wie möglich. Das war gar nicht so einfach. Doch manche Kinder unter uns, waren richtig gute Torschützen.



Danach ging der Fußmarsch los. Unsere erste Station der Schatzsuche war der Römerturm. Am Römerturm angekommen, mussten wir die Stufen hoch zum Eingang des Turms zählen. Es waren 52 Stufen!



## WER FINDET DEN SCHATZ ?

Klasse 1a



Von dort aus ging es über den Zollerblick Weg zu einem tollen Aussichtspunkt. Dort war unsere Geschicklichkeit gefragt. Wir mussten innerhalb von drei Minuten mit einem Eierlöffel in unebenem Gelände eine Bank umrunden. Für uns war dies ein Kinderspiel.

Anschließend führte uns der Weg zum Friedhof. Dort mussten wir innerhalb einer Minute so oft wie möglich Seil springen. Zum Glück haben wir dies im Sportunterricht so gut geübt.

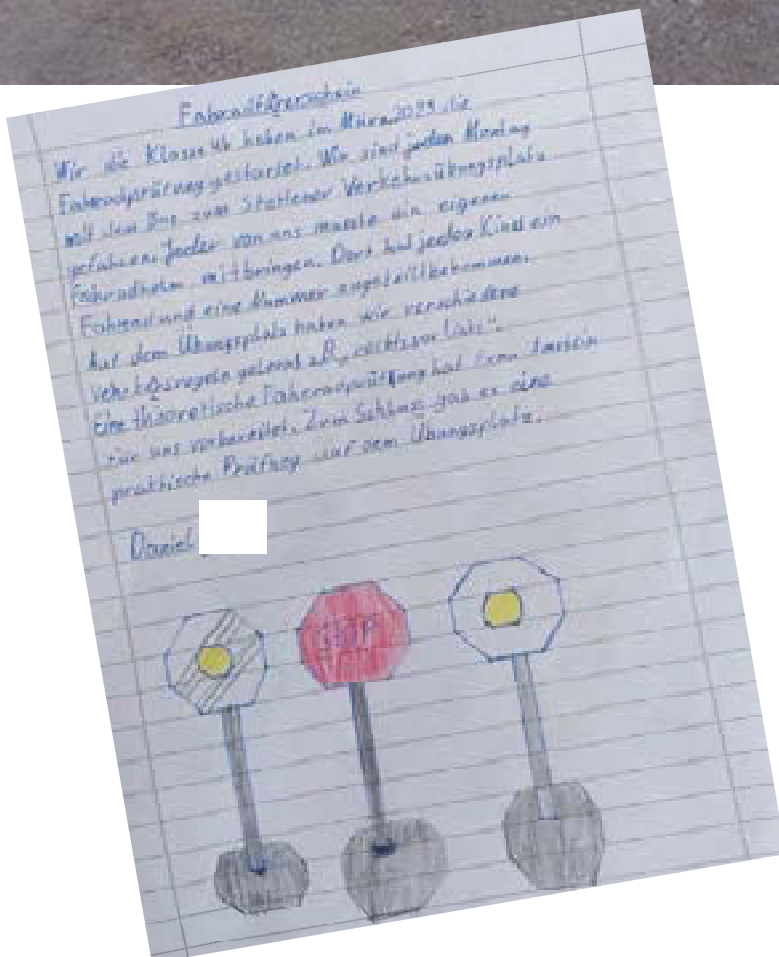
Die letzte Station war am Spielplatz am Weildorfer Kreuz. Auf dem Spielplatz war auch unser Schatz versteckt.



Natürlich verraten wir euch auch, was unser Schatz war: ein kleiner Beutel und ein Vogel als Anhänger (alles selbst genäht von den Achtklässlern). In unserem Beutel waren auch noch einige Süßigkeiten versteckt. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Achtklässlern der Eyachtschule für die wunderschöne Schatzsuche bedanken. Trotz des heißen Wetters, war es richtig toll mit Euch.

# FAHRRADFÜHRERSCHEIN

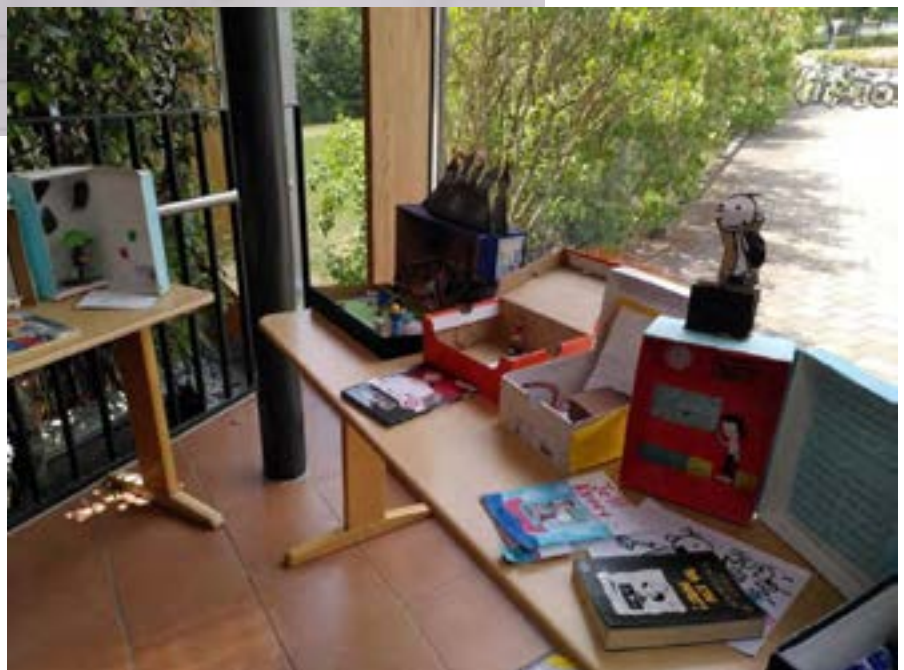
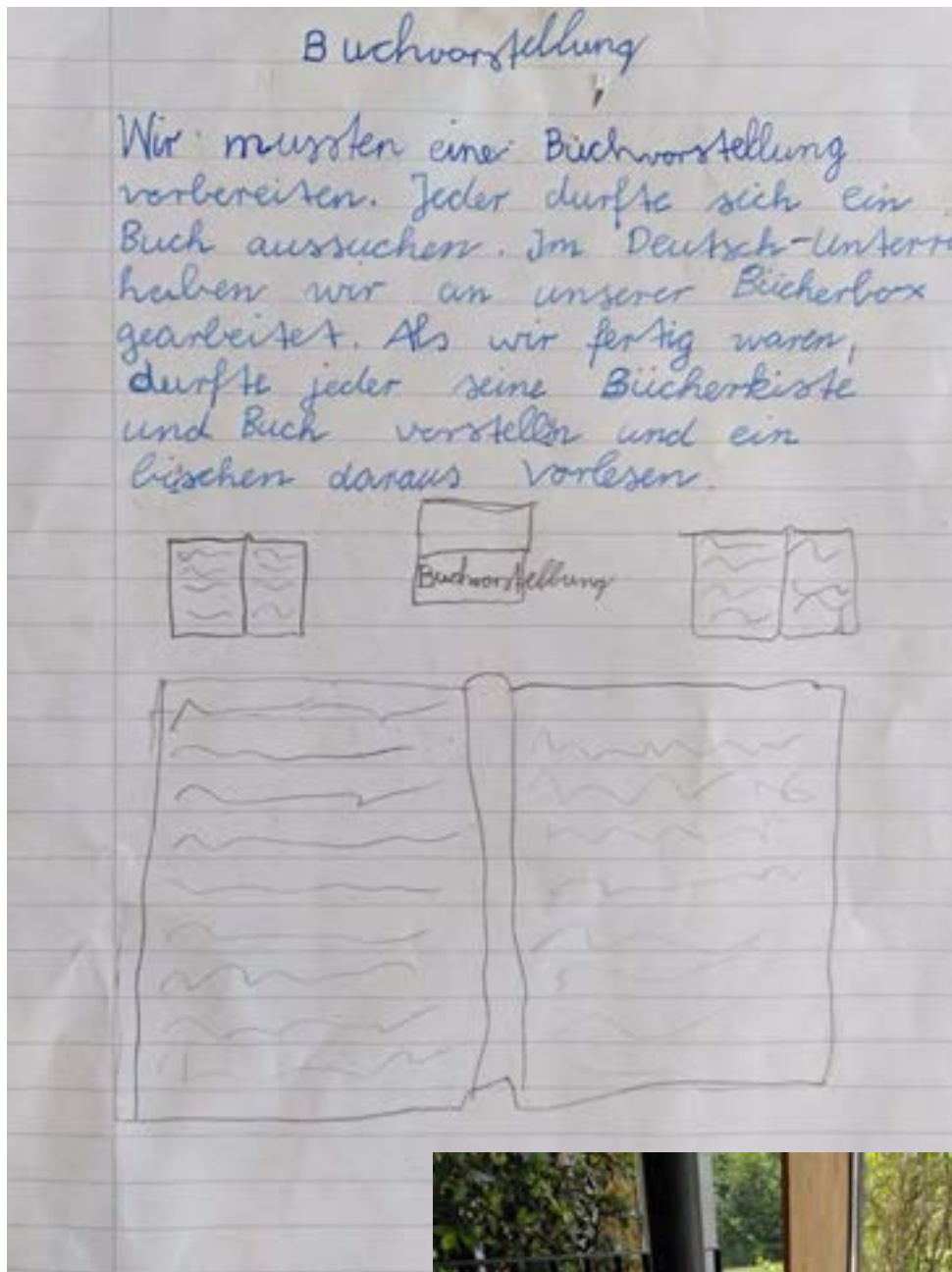
Klasse 4b







# BUCHVORSTELLUNG



Klasse 4b





# ERSTE HILFE KURS

Klasse 4b

 1. Hilfe Kurs 

Am   hatte die Klasse 4b ihren Erste Hilfe Kurs gehabt. Als Erstes stand eine Frau vor unserer Tafel Namens Femke Frenichs.

Danach haben wir alle zusammen die Tische umgestellt. Als Nächstes haben wir die Abkürzungen von der Polizei, Feuerwehr und so weiter  hier sind 3 Beispiele: Polizei-Pol, Deutsches Rotes Kreuz-DRK, Feuerwehr-FW.

Nach der  Pause haben wir besprochen warum es so wichtig ist einen Fahrrad-Helm zu tragen. Dann hat uns Frau Frenichs den Finger, den Arm und die Stirn mit roter Farbe angemalt. Wir haben danach 2er Gruppen gemacht. 2 dürften ans Telefon, sie mussten üben wie oder was man sagen muss und die anderen 2 dürften üben was man macht wenn ein Mensch unmächtig ist. Zum Schluss hat jeder eine Teilnahmebescheinigung bekommen.



Wir bekommen Briefe

Unsere Lehrerin Frau Amstein hatte Kontakt zu einer Schule aus München. Mit denen wir dann Briefe austauschen dürfen. Jedes Kind aus unserer Klasse hat einen Brief aus der Klasse von München eines Brief geschrieben. Es war sehr spannend andere Kinder kennenzulernen.

Geschrieben von  Melina 



# HAIGERLOCHER BUCHPIRATEN

## Buchpiraten AG

Seit dem 2. Schulhalbjahr findet donnerstags die Haigerlocher-Buchpiraten-AG unter Leitung von Ingrid Mispelhorn, der ehemaligen Leiterin der Schulmedlothek Balingen-Frommern, statt. 14 Kinder, Mädchen und Jungs der ersten und zweiten Klasse, nehmen daran teil.

Vielfältig ist das Angebot, um die Kinder für Bücher und das Lesen allgemein zu begeistern. Am Piratenseil werden die jungen Seeräuber mit Ahoi begrüßt und in das Klassenzimmer-Schiff geführt. Dort nimmt der Kurs Fahrt auf: Es werden Bücher vorgestellt und vorgelesen. Pantomime, Rätsel, Spiele, ein Theaterstück und Buchvorstellungen der Kinder finden dann an „Bord“ statt. Bei schönem Wetter „stechen wir gemeinsam in See“ und verlegen die AG an die frische Luft. Dort ist es durchaus möglich, dass ein anderes AG-Schiff dazustößt und gemeinsam zugehört, gelacht und gespielt wird.

Vor den Sommerferien ist noch eine kleine Szenische Lesung im nahegelegenen Freibad geplant. Dort dürfen wir umsonst rein, nur das Baden ist für die Piratenkinder dann nicht erlaubt.

Beendet wird immer mit dem gemeinsam laut gesungenen „Haigerlocher Buchpiratenlied“ – der Text wurde eigens hierfür gemacht und endet mit dem Vers: „Wir sind die Piraten der Witthauer Schul! Hört zu ihr Leute: Lesen ist cool!“. Ahoi!



# AUSFLUG INS BEROLINO

Klasse 2a und 2b

Klasse 2a + 2b Ausflug ins  
Berolino

Am 29.5.23 sind wir gemeinsam  
mit der 2b ins Berolino nach  
Balingen gefahren. Als wir dort  
ankamen, erfuhren wir, dass wir  
dort ganz allein waren und  
somit den kompletten Spielplatz  
für uns hatten. So konnten  
wir ungestört rutschen,  
klettern, spielen und klettern.  
Es hat uns viel Spaß gemacht.  
Leider ging die Zeit viel zu  
schnell vorbei.

Elina K.



# SPORTTAG

Klasse 2a und 2b

Sporttag Klasse 1 und 2  
Am 27.3. fand für 1. und 2.  
Klasse ein Sporttag statt.  
Dazu wurde in der Sporthalle  
viele verschiedene Stationen  
aufgebaut. Nach einem gemeinsamen  
Aufwärmens konnten  
wir klettern, Ringe an Seilen  
und abwechseln. Das hat sehr viel  
Spaß gemacht.

Lukas M.



## UMWELT AG

### Umwelt AG



Wir bastelten einen Wasserfilter, machten verschiedene Experimente mit Luft, lernten Müll zu trennen und die Klassen bekamen von uns neue Mülltrennschilder. Außerdem lernten wir, was unser Fußabdruck für die Erde bedeutet.



Zwischendurch gingen wir natürlich Müll sammeln und waren immer wieder überrascht, was alles weggeworfen wird.

In der Umwelt- AG ging es dieses Schuljahr wieder abwechslungsreich her.



## SPIEL, SPASS, KUNTERBUNTE SPIELEWELT

### Spiel AG



Im vergangenen Schuljahr trafen sich die Kinder jeden Dienstag zur Ag „ Spiel, Spaß, kunterbunte Spielewelt zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Malen.

Es wurden zusammen Gemeinschaftsspiele gespielt oder wir haben unsere eigenen Spiele gebastelt (siehe das „Schneckenspiel“).



Das Basteln des Puzzles bereitete den Kindern auch sehr viel Freude.



Bei schönem Wetter ging es natürlich auf den Schulhof, z.B. zum Seifenblasenspielen

# GRÜNES KLASSENZIMMER-AUSFLUG ZUR GARTENSCHAU

## Klasse 2b

Hallo ihr Lieben, am Dienstag, den 13.06.2023 haben wir einen Ausflug auf die Gartenschau nach Balingen gemacht. Dort wartete ein tolles Programm auf uns. Im grünen Klassenzimmer durften wir unseren eigenen kleinen Traumgarten entwerfen und bauen. Zuerst haben wir uns verschiedene Gärten angeschaut, sodass wir ein paar Ideen für unseren eigenen Garten sammeln konnten. Anschließend wurde uns erklärt, worauf wir beim Bau eines Gartens achten müssen. Und dann ging es auch schon los! Wir haben fleißig Erde geholt, Blumen eingepflanzt, Stöcke geschnitten, aus Steinen Wege gelegt und sogar kleine Teiche oder Bachläufe gebaut. Das war ein riesiger Spaß und wie ihr in den Bildern erkennen könnt, waren wir auch alle sehr kreativ.

Nun sind wir alle kleine Landschaftsgärtner!



Zum Abschluss durfte natürlich ein Eis nicht fehlen - mhhh lecker!



# WIR PFLANZEN BOHNEN

Klasse 2b

Wir pflanzen Bohnen  
 Im März wurde es in unseren  
 Klassenzimmern richtig grün  
 und jedes Kind durfte seine  
 eigene Bohne pflanzen. Wir  
 haben ein Glas genommen,  
 Erde eingefüllt und einen  
 Bohnensamen in die Erde  
 gedrückt. Dann haben wir das  
 Glas auf den Fenster Sims in die  
 Sonne gestellt und es hieß  
 gießen und warten, warten,  
 warten. Jeden Morgen kamen wir  
 gespannt ins Klassenzimmer  
 und schauten als erstes, was  
 wohl mit unserer Bohne passiert



war. Nach ungefähr 8-10 Tagen  
 konnten wir erste kleine Pflänzchen  
 entdecken und notierten jede kleine  
 Veränderung in unserem  
 Bohnentagebuch. In den  
 Osterferien haben wir unsere  
 Bohnenpflanze schließlich mit  
 nach Hause genommen.  
 Die Klasse 2a und 2b  
 Geschrieben von: Mirja

# OSTEREIER FÄRBEN

Klasse 2b



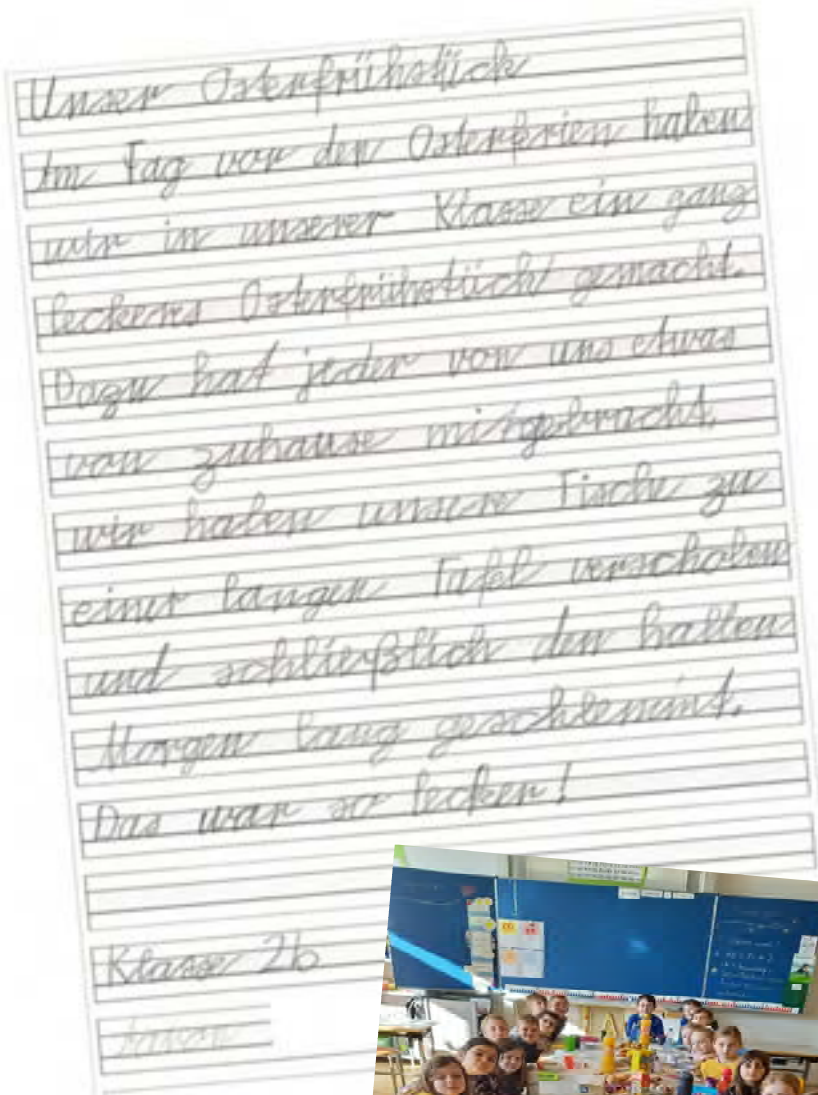
Ostereier färben  
 Passend zu Ostern haben wir auch in diesem Jahr wieder Ostereier gefärbt. Dazu brauchten wir ausgeblasene Eier, eine Schnur, ein Streichholz, etwas Wasser und Seidenpapier. Das Papier haben wir in kleine Stück gerissen, auf das Ei gelegt und dann mit Wasser etwas befeuchtet. Nachdem wir das Ganze einen Tag trocknen ließen, sind wunderschöne bunte Ostereier entstanden.

Klasse 2b | Geschrieben von Leni



# UNSER OSTERFRÜHSTÜCK

Klasse 2b



## WILLKOMMEN: Frau Kaut



Hallo zusammen,  
 mein Name ist Miriam Kaut, ich wohne mit meinem Mann und meinem Sohn in Balingen. In meiner Freizeit lese ich gerne, treibe Sport und wir verreisen so oft wie möglich mit unserem Wohnmobil.  
 Ich bin studierte Sozialpädagogin und seit dem 1. Mai 2023 an der Witthauschule als Schulsozialarbeiterin tätig. Als Schulsozialarbeiterin bin ich Ansprechpartnerin für Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen. Ich biete bei Fragen, Sorgen oder Schwierigkeiten in schulischen, privaten oder familiären Angelegenheiten meine Unterstützung an.  
 Ich habe immer ein offenes Ohr, reiche gern eine unterstützende Hand und freue mich über Offenheit, Austausch und Interesse füreinander.  
 Ich freue mich sehr auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen am Schulleben beteiligten Personen.



## TECHNIK MACHT SPASS

### Die Robotik AG



Seit Beginn des 2. Schulhalbjahres ist die Robotik-AG mit dem Programm von LEGO-Mindstorms aktiv. Es ist eine technisch orientierte AG für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse. Sie lernen unter Anleitung, wie man einen Roboter nach Bausatzkonzept konstruiert, ihn programmiert und ihn dazu bringt, knifflige Aufgaben zu lösen. „LEGO-Mindstorms“ ist ein „Edutainment“-Konzept, welches junge Menschen spielerisch an die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und an technische sowie ingenieurwissenschaftliche Berufe heranführen soll. Es fördert abstraktes Denken und lösungsorientiertes Arbeiten.

Der Einstieg ist dabei leicht: Über das I-Pad wird mit bebilderten Anleitungen ein Grundmodell eines Roboters gebaut. Auch die ersten Programmierungen werden wie Programmbausteine zu komplexen Abläufen zusammengesetzt. Dies ermöglicht schnelle Erfolge, bevor das strategische Tüfteln losgehen kann. Durch Mini-Wettbewerbe untereinander, wie Wettrennen, oder kompliziertere Herausforderungen, z. B. wie man Hindernissen ausweichen kann, werden die Kinder angeregt, ihre Roboter zu verbessern und an unterschiedliche Gegebenheiten anzupassen.



Neben den programmierbaren Servomotoren sind es vor allem die verschiedenen Sensoren, wie z. B. Ultraschall-, Berührungs- oder Lichtsensoren, die für verschiedene Aufgabenstellungen zum Einsatz kommen. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Teams.

Lennard, Klasse 4a, berichtet: *„Am Anfang als wir die Roboter gebaut haben, tat ich mich noch schwer, aber mit der Zeit wurde es einfacher. Ich habe an zwei Robotern mitgebaut. Sie lassen sich mit dem Computer programmieren und steuern und können selbstständig Hindernisse erkennen und ihnen ausweichen. Wir haben auch andere LEGO-Projekte gebaut, wie z. B. einen Flughafen und zwei Flugzeuge. Ich habe viel über Roboter und Technik gelernt. Ich werde die AG im nächsten Schuljahr sehr vermissen.“*

Die AG findet wöchentlich montags statt und wird von Harald Schempp betreut.

# EXPERIMENT MIT LICHT UND SCHATTEN

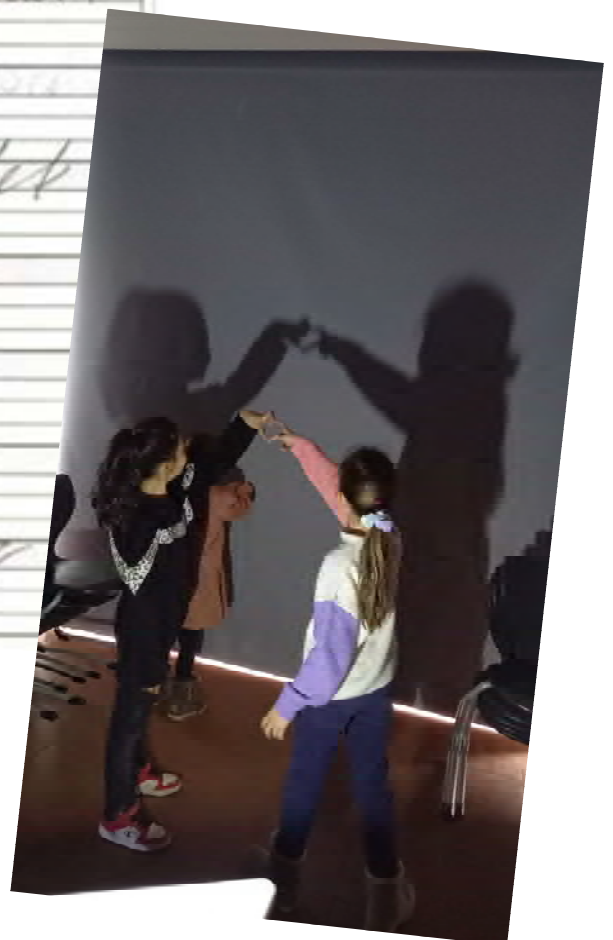
Klasse 2b

Experimente mit Licht und  
Schatten

Im Sachunterricht haben wir  
das Thema „Licht und  
Schatten“ behandelt und  
ein Experiment dazu  
gemacht. Je nachdem, wo die  
Lichtquelle steht, verändert  
sich nämlich auch der  
Schatten oder verschwindet  
sogar ganz. Das war  
richtig spannend!

Klasse 2b

Geschrieben von: Vivienne



# DIE 3B PFLANZT EINEN BAUM

Klasse 3b



Am Donnerstag, den 27.04.2023 kam Herr Bächle zu uns. Er wollte mit uns einen Baum pflanzen. Er gab jedem einen Spaten und jedem eine Schaufel. Dann schaufelten wir abwechselnd. Nach einer Weile hatten wir ein 50 cm tiefes Loch in der Erde.

Nun holten wir einen Wühlmauskorb, den hielten die Kinder fest und Herr Bächle hob Pia hinein. Pia trampelte ihn von innen rund. Anschließend stellen wir ihn in das Loch. In das Loch fühlten wir Erde. Nun steckten wir den Pfahl hinein. Dann kam der Baum dran. Wir stellten ihn in das Loch und füllten das Loch mit Erde.

Zum Schluss machten wir den Wühlmauskorb zu und schnitten die Äste. Nun war der Baum fertig.

von Marlene



# BADEN-WÜRTTEMBERG POLY

Klasse 3b



Am Dienstag, den 04.04.23 kamen drei Studierende von der Landeszentrale für politische Bildung zu uns in die Klasse 3b. Wir haben viel über Baden-Württemberg gelernt.

Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt. Zuerst mussten wir uns einen Namen für unsere Gruppe aussuchen.

Danach sollten wir ein Puzzle machen von Baden-Württemberg. Das war ganz schön schwierig. Und spannend, wer es als erstes schaffen wird. Es war nämlich ein Wettbewerb.

Später haben wir auch noch als Abschluss das Spiel „1, 2 oder 3“ gespielt. Dazu wurde eine Frage gestellt und immer ein Kind aus der Gruppe musste sich für eine Antwortmöglichkeit entscheiden. Es gab immer 3 verschiedene. Es gab eine Musik und wenn die aus war, musste man richtig stehen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.



# DER NISTKASTENBAU

Klasse 3b



An einem Donnerstagmittag ging die Klasse 3b in den Werkraum, um den Nistkasten für Vögel und Siebenschläfer fertig zu stellen.

Das hing nicht so einfach, deswegen hat uns ein Mann namens Herr Bächle geholfen.



Herr Bächle hat uns gezeigt, was man machen muss. Zum Beispiel hat er uns gezeigt, wo wir die Nägel in die Holzbretter schlagen sollen.

Als ich das Dach draufgebaut habe, habe ich einen Nagel schief gehauen. Ich fragte Herrn Bächle: „Könnten Sie mir bitten den Nagel mit der Zange herausziehen?“ Kurze Zeit später kam Herr Bächle zu mir und hat den Nagel herausgezogen.



Wieder vier Minuten später erklärte er uns, wie wir vorgehen sollten.

Erst einmal die Nägel an der Seite reinhauen und dann die Nägel Reinhämmern, sodass die Klappe fest ist.



Plötzlich quetschte die Tube von Herr Bächle. Er sagte: „Jetzt müsst ihr einen Nagel hinein hauen., um die Klappe öffnen und schließen zu können.“

Anschließend mussten wir noch etwas gummiartiges auf das Dach machen, dass das Holz nicht schimmelt.

Am Ende würde uns ein schönes Wochenende gewünscht.

Das war ein toller Tag.



von Katharina





# BLUMEN- UND KRÄUTERKÄSTEN

Klasse 3b



In Kunst haben wir mit Frau Faiss Blumenkästen gebaut. Wir durften auch ein Haus malen und basteln. Danach brauchten wir eine leere Milchtüte, die wir aufgeschnitten haben. Da kam dann die Erde rein und später auch noch die Samen der Blumen und Kräuter. Das sah schön aus.

von Fanny



# SPIELPLATZ EMPFINGEN

Klasse 3b



Am Montag, den 19.06.23 machten wir einen Ausflug nach Empfingen zum Spielplatz.

Treffpunkt war um 08:15 Uhr in der Schule. Einige Eltern haben uns nach Empfingen gefahren.

Als wir angekommen sind, durften wir uns aussuchen, was wir spielen. Manche haben auf dem Spielplatz gespielt und andere haben Fußball gespielt.

An dem Tag hatte Marlene Geburtstag. Den haben wir gefeiert und eine kleine Pause gemacht.

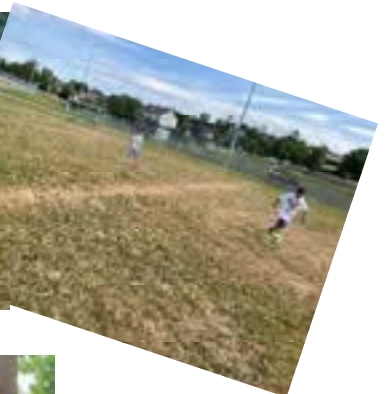
Danach sind wir einmal um den schönen See spazieren gegangen.

Anschließend haben sich alle nochmals ausgetobt.

Um 11:30 Uhr wurden wir wieder abgeholt und sind nach Hause.

Es war ein schöner Tag.

von Jakob



# SPIELPLATZ EMPFINGEN

Klasse 3b



# DIE SCHULVERSAMMLUNG UND MAGARETE STEIFF

Klasse 3a

## Schulversammlung

Am 7. März war in der Witthauschule Schulversammlung. Bei der Schulversammlung besprechen wir Themen, die die ganze Schule angehen und immer eine Klasse darf etwas vorführen. Dieses Mal waren wir, die Klasse 3a, an der Reihe. Wir überlegten, was wir präsentieren könnten. Wir kamen auf das Thema Welt, Europa und Deutschland, da wir das erst vor Kurzem im Sachunterricht bearbeitet haben. Frau Schönfeld schrieb für uns Texte und machte noch eine Power Point-Präsentation dazu. Da Frau Schönfeld kurz vor der Schulversammlung krank war, verteilte Frau Faß mit uns die Texte. Jetzt hieß es auswendig lernen und wir hatten nur noch eine Woche Zeit. Wir übten jeden Tag mit Frau Schönfeld und Frau Becker. Mal mit Power Point Film, mal ohne, aber das Üben hat immer riesigen Spaß gemacht. Dann war es endlich so weit, die Schulversammlung stand vor der Tür. Wir mussten unsere Texte auflesen und danach

sangen wir noch unser Guten-Morgen-Lied der internationalen Klasse in allen Sprachen. Dann bekamen wir einen riesen Applaus und die Schulversammlung war schon vorbei. Wir waren so stolz auf uns und wir werden diesen Tag nie wieder vergessen!

Von: Maika K.

## Magarete Steiff

Am 14.3.2023 hat Frau Schönfeld uns der Klasse 3a, gesagt, dass die 1. Stunde uns Frau Freitag unterrichten wird. Nach einiger Zeit kam Frau Freitag. Und es waren 12 Referentinnen da, bei die Frau Freitag zuschauten. Sie hat das Thema Magarete Steiff behandelt. Und wir haben über Magarete Steiff ein Les Quiz gemacht. Wir bekamen einen Text und es ging los. Im Text stand, dass Magarete Steiff mit 12 Jahren die Krankheit "Kinderlähmung", bekommen hat. Und als sie älter wurde, hatte sie ihre eigene Firma. Sie produzierten Stofftiere aus Filz. Wir hat es immer noch Spaß gemacht trotz der Behinderung, die sie von der Krankheit erlitten hat. Steiff-Tiere sind Kuschel-Tiere, die man <sup>mit</sup> der Hand macht. Bei Kindern sind Steiff-Tiere sehr beliebt. Nach einiger Zeit haben wir aufgehört. Jetzt mussten wir die Quiz-Fragen beantworten. Als erstes war die erste Reihe dran, dann die zweite und dann ich.

Ich konnte die kniffligeren Fragen beantworten. Bei einer Frage durfte ich mit Tom zur Hilfe kommen. Leider war die Zeit vorüber. Wir stampfen unsere Tische auf und Frau Freitag ging in einen anderen Unterricht und die 12 Referentinnen auch. Am nächsten Tag haben ganz viele Kinder Steiff-Tiere mitgebracht und wir hatten eine tolle Ausstellung im Klassenzimmer.  
Von: Felix



## Baumpflanzaktion mit Herrn Bächle

Klasse 3a

### Baumpflanzaktion mit Herrn Bächle

Am 29.03.23 (Mittwoch) haben wir erst mal im Klassenzimmer gefrühstückt, weil wir gerade von der Pause gekommen sind. Es war ja Mittwoch, deswegen kam Herr Bächle. Endlich war er da. Und er sagte, dass wir heute einen Baum pflanzen! „Juhuu!“ dachte ich mir. Wir haben Jacken angezogen und haben uns erst vor dem Schuleingang aufgestellt. Dann sind wir losgelaufen. Wir haben den Baum bei dem Weg neben Edeka eingepflanzt. Erstermal haben wir gemessen, wie viele große Schritte man gehen musste, bis man die genaue Entfernung hat, es waren acht Schritte. Wir haben ein Loch gegraben, aber es waren nur Steine im Boden.

Herr Bächle holte eine Spitzaxt aber es nahm zu viel Zeit, weil deswegen gruben wir ein zweites Loch, und es waren dort keine Steine verborgen. (Zum Glück!) Nun haben wir mit Spateln und Schaufeln ein richtig schönes tiefes Loch gegraben. Anschließend haben wir den Baum eingepflanzt. Und haben oben ein Verblissnetz und unten ein unterirdisches Stahlnetz platziert für Rehe, Uhlmäuse, Maulwürfe und Fledermäuse und Mäuse. Schließlich hat Herr Bächle ein paar Äste abgeschnitten und hat ein Balsam draufgemacht. Wir sind zurück ins Klassenzimmer gegangen und haben uns verabschiedet. Ich fand, es war ein sehr friedliches Erlebnis. ♥

„ENDE“ ♥

Von Mona ♥





## Das erste Konzert

Das erste Konzert unserer Bläserklasse hat am Mittwochabend, dem 24.05.23, um 18 Uhr stattgefunden.  
 Unten im Schulgebäude spielten wir unser Konzert. Vor dem Konzert spielten wir uns warm.  
 Dann durften das Publikum reinkommen.  
 Die Aufregung vor dem Konzert war groß.  
 Wir spielten immer im Wechsel die Stücke, die wir ins Orchester geübt haben und jedes Register noch sein eigenes Stück.  
 Es gab an diesem Tag zwei Gel- und Starkhörnchen für die spielten wir „Viel Glück und viel Segen“.  
 Das Konzert war ein Erfolg. Es gab einen riesen Applaus. Als Belohnung bekamen wir Mozartkugeln.  
 Danach gingen alle zufrieden nach Hause.  
 Von Jens

## DAS ERSTE KONZERT

Bläserklasse

### Das Bläserklassenkonzept

An einem Mittwochabend war mein erster Auftritt meiner Bläserklasse. Der Auftritt fand in der Aula der Schule statt. Frau Schönfeld, unsere Dirigentin, stellte uns vor. Anschließend spielten wir verschiedene Stücke. Das gesamte Orchester wechselte sich mit den einzelnen Registern ab. Als ich und Felix mit unseren Posaunen das Lied „Pannenganger Hangel“ vorspielten waren wir sehr aufgeregt. Das letzte Lied „Viel Glück und viel Segen“ spielten wir für eine Klassenkasse und eine Mutter aus dem Publikum. Sie waren überrascht und freuten sich sehr. Das Konzert war ein voller Erfolg. Nach der Zugabe hat das Publikum laut applaudiert.

Von Jonas F



# FINGERHÄKELN

Klasse 1b



Im Fach Werken haben wir vor kurzem das Fingerhäkeln gelernt. Unsere Klassenlehrerin Frau Strobel zeigte uns in langsamen Schritten, wie der Anfangsknoten geht und wie eine Masche nach der anderen entsteht. Am Anfang war es sehr mühsam, aber mit ein bisschen Übung und einer tollen dicken Wolle lernten wir es immer besser und waren anschließend nicht mehr zu bremsen. Bei jeder kurzen Pause, wenn wir mit den Aufgaben im Unterricht fertig waren, in den großen Pausen....Wann immer wir Zeit hatten, waren wir mit Begeisterung am Häkeln.

Auch die Klasse 1a wurde vom Häkelfieber befallen und wollten nicht auf ihren Werkunterricht warten. Sie bestanden in der Pause auf einen Privatunterricht von Kindern aus unserer Klasse.

Die Jungs der Klasse widmeten sich sogar in der Pause lieber dem Fingerhäkeln, anstatt Fußball zu spielen!!! Kaum zu glauben, oder?



## SO MACHT MATHE SPAB

### Klasse 3b

Im April haben wir in Mathe mit dem Thema „Gewichte“ gehabt. Dazu haben wir am Montag, den 03.04.23 ein Rezept für Waffeln umgerechnet. Es war nämlich für 6 Personen geschrieben und wir wurden von Frau Beiter in Gruppen von 4 Kinder eingeteilt. Das war gar nicht so einfach es umzurechnen. Und bei dem Ei ging es gar nicht richtig. Wir können ja kein halbes Ei nehmen. Wir mussten dann trotzdem ein ganzes Ei nehmen.

Am Dienstag, den 04.04.23 durften wir unser Rezept auch noch umsetzen. Dazu gingen wir wieder in die Gruppen und mussten uns alle Zutaten holen und abwiegen.

Wir bekamen auch einen Zettel auf dem stand, was genau wir machen müssen. Manche Gruppen machten es nicht genau nach dem Zettel. Aber alle Waffeln sind trotzdem was geworden.

Wir durften einen Teil auch selbst auf dem Waffeleisen backen. Leider war dann die Zeit aus. Frau Beiter hat sie dann für uns alle fertig gebacken.

Mittags in Kunst durften wir unsere Waffeln dann essen. Sie waren sehr lecker. Das war ein schöner Matheunterricht.



## WILLKOMMEN: Frau Beiter



Liebe Kinder der Witthauschule,

mein Name ist Leonie Beiter, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Starzach. Seit Februar 2023 bin ich an der Witthauschule als Referendarin und bin sehr glücklich darüber. Ich habe in Ludwigsburg die Fächer Mathematik und katholische Religion studiert und freue mich nun, diese Fächer unterrichten zu dürfen. Momentan unterstütze ich die beiden Klassenlehrerinnen der dritten Klassen im Mathematikunterricht und bin bei den Erst- und Drittklässlern in katholischer Religion dabei. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne, bin mit Freunden / Familie draußen in der Natur unterwegs und spiele gerne Klavier. Auf die kommende Zeit an der Witthauschule freue ich mich sehr.



# DIE FASCHINGSFEIER

Klasse 3a

## Die Faschingsfeier

Am Donnerstag vor den Faschingsferien feierten wir, die Klasse 3a, in der Schule Fasching. Als wir eingelassen wurden und ins Klassenzimmer gingen, war schon ein grandioses Süßigkeitenbuffet und ein Laufband vorbereitet. Nacheinander stellten wir uns vor, als was wir verkleidet waren. Ich sagte: „Ich bin eine Indianerin.“ Anschließend wurden wir in die Pause geschickt. Als die Pause zu Ende war, kamen wir rein und das große Buffet war endlich eröffnet. Alle ließen sich es richtig schmecken. Da wir noch so viele Süßigkeiten übrig hatten, luden wir noch die Parallelklasse (3b) ein. Anschließend spielten wir Stoptanz,



bis plötzlich die Kämer (Fledermaus und Dominos) hereinstürmten und uns vom Unterricht befreiten. Sie warfen Süßigkeiten und Brezeln herum. Danach mussten wir ihnen noch die Farnesprüche auftragen. Kurze Zeit später holte uns eine Schulpolonaise ab. Als alle Klassen abgeholt waren, spielten wir noch ein paar Runden Klein gegen Groß, wobei die Kinder 3:1 gegen die Lehrer gewannen. Nun wurden wir in die Ferien entlassen.

Das war eine rundum gelungene, tolle und lustige Faschingsparty

Von: Maila

# AUSFLUG ZUR GARTENSCHAU BALINGEN

Klasse 3a



## Ausflug der Klasse 3a zur Gartenschau in Balingen

Am Mittwoch, den 10.5.23 besuchte meine Klasse und ich die Gartenschau in Balingen. Es begleitete uns Frau Schönfeld und Frau Beiter. Später kam noch Frau Wolf dazu. Es war bewölkt aber trocken.

Wir trafen uns im Klassenzimmer und liefen zur Bushaltestelle am Schulzentrum. Von dort ging's mit dem Linienbus nach Balingen. Frau Schönfeld sagte: Wenn es jemand im Bus schlecht wird, soll er vorne sitzen.

Jens wurde es schlecht. Deshalb sind er und Frau Schönfeld an einer Bushaltestelle ausgestiegen und zu Fuß bis zur nächsten. Mit dem Bus sind wir bis zum Busbahnhof Balingen gefahren. Dann ist die ganze Gruppe zum Eingang der Gartenschau gelaufen wo Frau Schönfeld Eintrittskarten für alle gekauft hat. Alle sind durch die Gartenschau gelaufen bis zur Tribüne, wo Frau Wolf auf uns gewartet hat. Sie hatte mit ihrer Klasse aus einer anderen Schule einen Auftritt. Frau Wolf hat uns mit zur

Stadthalle begleitet, wo wir unsere erste Vesperpause gemacht haben. Anschließend haben die Klasse und Lehrerinnen die Bilderausstellung angeschaut. Als wir fertig waren spielten wir auf einem Spielplatz und machten unsere zweite Pause. Jonas Mutter hat allen in der Stadt eine Kugel Eis spendiert. Im grünen Klassenzimmer hat die Klasse Waldinstrumente gebaut, wo jeder mit nach Hause nehmen durfte.

Auf einem davor ausgemachten Parkplatz wurden alle von Mamas, die sich bereit erklärt haben uns abzuholen, erwartet und direkt nach Hause gefahren oder an die Schule zurück.

Vomhina



# VERABSCHIEDUNG HERR SCHWARZ

Klasse 3a

## Die Verabschiedung von Herrn Schwarz

An einem schönem Freitag Morgen gingen wir, die Klasse 3a wie gewohnt in unser Klassenzimmer. Unsere Englischlehrerin Frau Maier sagte dann plötzlich zu uns: „Stellt euch in einer Reihe auf!“

Also gingen wir gemeinsam, in einer Reihe aufgestellt, nach unten zu den Stufen, wo Herr Schwarz auf einem <sup>Stuhl</sup> und Frau Schönfeld am Rednerpult warteten. Sie sagte: „Wir wollen dir zum Abschied und als Dank für deine Arbeit noch ein paar Geschenke überreichen.“ Immer 2 Kinder kamen nach vorne und gaben ihm ein Geschenk.

Das 1. Geschenk war ein Plakat, auf dem **DANK** stand. Das Wort „Danke“ war aus vielen Fingerabdrücken, die jeder einzelne von der Schule daraufgedruckt hatte.

Das zweite Geschenk war auch ein Plakat,



auf dem ein Bild von Herrn Schwarz zu sehen war als wir klein gegen Groß gespielt hatten.

Danach sangen wir noch gemeinsam für ihn das Lied „Viel Glück und viel Segen.“

Anschließend verabschiedeten wir uns alle noch von Herrn Schwarz und gingen in unser Klassenzimmer zurück.

Als wir dann beim Vesper saßen, kam Herr Schwarz noch einmal zu uns ins Klassenzimmer herein und teilte jedem Kind noch eine Süßigkeit aus.

Schade das Herr Schwarz nun nicht mehr an der Witthauschule ist.

Von: Maika

# DIE TIERAUSSTELLUNG

Klasse 3a



Wir, die Klasse 3a, hatten im Sprachbuch einen Tiersteckbrief gefunden. Daraufhin hatten wir die Idee, selbst einen Steckbrief zu gestalten. Frau Schönfeld sagte zu uns, wir sollen so viele Tierbücher wie möglich mitbringen. Wir hatten jetzt viele Informationen rausgefunden und haben mit dem Steckbrief angefangen. Alle Kinder werden in Gruppen eingeteilt und beschreiben unterschiedliche Tiere. Wir mussten Größe, Gewicht, Lebensraum, Name, Vererbung, Nachkommen, Alter, Lebensgefahren, und besondere Fähigkeiten aufschreiben. Das war sehr anstrengend. Zum Schluss haben wir unsere Steckbriefe im Gang aufgehängt. Die Steckbriefe waren spannend und informativ. Unsere Tierbücher haben uns dabei sehr geholfen. Diese Ausstellung über die Tiere ist ein tolles, gemeinschaftliches Schulprojekt und hat mir viel Spaß gemacht.

Von David

## Thema Tierausstellung

Nach den Ferien haben wir, die Klasse 3a, im Sprachbuch einen Tiersteckbrief entdeckt. Gleich wurden wir neuorganisiert und wollten auch einen Steckbrief machen. Er gab Gruppen. Jede Gruppe hatte ein Tier und meine Gruppe hatte das Tier Affenbauschäfer. Das hat uns die Aufgabe gegeben, dass wir alle Tierbücher von Zuhause mitbringen sollen. Wir haben alle Tierbücher zu einer Ausstellung gemacht. Die Ausstellung hat wie eine Bibliothek ausgesehen. Dann haben wir mit den Steckbriefen angefangen. Wir mussten Informationen von unseren Tieren rausuchen. Aber leider habe ich keine Informationen gefunden. Zum Glück mussten wir noch an die Tablets und dort habe ich viele Informationen gefunden. Dann konnte ich endlich meinen Steckbrief schreiben. Die Steckbriefe

hätten wir vor unser Klassenzimmer hängen

Von Tom

## Unsere Tiersteckbriefe

Nach den Ferien haben wir, die Klasse 3a, Steckbriefe erstellt. Frau Schönfeld sagte: "Schlagt bitte Seite 47 im Sprachbuch auf!" Die Überschrift hieß Steckbriefe. Da war ein Bild von einem Regenwurm und daneben ein Text. Wir haben gemeinsam den Text gelesen. Ein Tag später sagte Frau Schönfeld: "Jeder soll ein Tierbuch in die Schule mitbringen!" Unsere Klasse musste einen Steckbrief machen. Wir konnten Teams bilden und jeder hatte viele Informationen gesammelt. Ich war im Team mit Jens. Manche konnten nach draußen gehen. Andere mussten drinnen arbeiten. Am Ende waren die

Steckbriefe fertig. Wir haben sie vor unserm Klassenzimmer aufgehängt.

Von Phillip



## POLITISCHE BILDUNG

Klasse 3a

uns ein weiteres Spiel. Es heißt: 1,2 oder. Wir mussten so viel wie möglich Löwen sammeln. Die Löwen bekamen wir nur, wenn wir eine Aufgabe richtig gelöst hatten. Am Schluss stellte sich heraus, dass meine Gruppe gewonnen hatte. Der Vormittag verging wie im Flug. Als die tollen zwei Stunden mit Lisa, Tim und Erik vorüber waren, erhielt jedes Kind noch ein Erinnerungsbild. Die Drei verabschiedeten sich von uns und wir sind uns sicher, dass es ein toller Tag war.



-2-

Von Papstella

## Politische Bildung in Schulen

Am Dienstag, den 04. April kamen wir, die Klasse 3a, wie gewohnt ins Klassenzimmer. Aber was war denn da los? Die Stühle bildeten einen Stuhlkreis und zwei Männer und eine Frau stellten sich der Klasse vor: „Wir machen gerade ein Studium in Politik in Tübingen und wir sind hier her gekommen, weil wir auch mal einen Beruf ausüben möchten. So, und jetzt zu unserem Thema, es heißt: Baden Württemberg.“ Zuerst spielten wir eine andere Art von Obstsalat. Ein Kind sagt zum Beispiel: „Ich war in Hamburg.“ Dann mussten alle loslaufen, die in Hamburg waren. Danach gingen wir frohlich in die Pause. Nach der Pause teilten wir Gruppen ein, um ein Puzzle zu puzzeln. Meine Gruppe war am schnellsten. Danach spielten wir ein Reisespiel. Schließlich mussten wir wissen, wie Flüsse heißen. Lisa, so heißt die Frau, erklärte





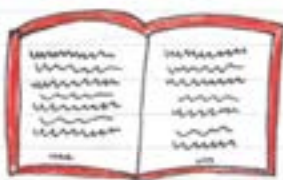
# ERSTE HILFE UND BUCHVORSTELLUNG

Klasse 4a

## Unsere Buchvorstellungen



Nach den Pflanzferien hatten wir unsere Buchvorstellungen. Jeder sollte ein Buch in seiner Klasse aussuchen und brachte es in die Schule mit. Frau Teckler überreichte alle Bücher an uns und gab uns die Erlaubnis, das Buch vorzustellen. Danach zum Buch gestellten wir einen Schallkasten. Auf den Deckel außen schrieben wir den Autor, den Verlag und den Titel. In den Deckel innen kam eine kurze Inhaltsangabe. In dem Kasten stellen wir Gegenstände, Bilder und Figuren, die zur Geschichte passen. Frau Teckler legte fest, vor an welchem Termin sein Buch vorstellen durfte. Dann ging es mit den Buchvorstellungen los. Zuerst sollte man sein Buch zeigen und den Titel des Buches nennen. Anschließend den Autor oder die Autorin. Danach erzählten wir unsere Inhaltsangabe frei und auf den Gegenstände aus unserer Kiste. Außerdem sollten wir ein kurzes Stück aus dem Buch vorlesen. Jetzt erklärten wir unseren Mitschülern warum wir das Buch ausgewählt haben und ob es uns gefallen hat. Zum Schluss stellten unsere Mitschüler Fragen. Frau Teckler teilte uns dann die Kiste mit. Unsere Bücher und Kisten blieben danach noch einige Zeit in der Schule. Unsere Mitschüler durften sie mit unserer Erlaubnis mit nach Hause nehmen oder in der Schule lassen.



Geschrieben von Emma und Hanna-Lynn



Kira

## Der Erste-Hilfe-Kurz

Sabine hat uns die Stabkassettensäge aber wir haben die rechte Hand an die Leistenbretter und das muss man den Leisten beim Ansehen. Wir haben die Notrufnummer mit einem Zeichen gemacht. Wir haben die Nummer 112 mit dem Mund 1, Nasen 2. Und so könnten wir uns die Nummer merken. Und wenn wir bei einem Ausflug sind und die Lehrerin uns erzählt den naheren wir ihr Handy und brücken den Notruf. Knist und wehlen die 112. Man sollte den Standort immer wissen und wenn man den Standort nicht kennt, sollte man beschreiben was er oder sie sind (und Erde).



112



# TERMINE ... TERMINE... TERMINE

Liebe Schüler und liebe Eltern!

Im Namen des Kollegiums wünschen wir nun allen schöne und erholsame Sommerferien. Wir freuen uns alle im neuen Schuljahr wieder gesund begrüßen zu dürfen!

*Ulrike Wolf und Ursula Schönfeld*  
(Schulleitung)



## Impressum

Witthauschule  
Oberstadtstr. 74  
72401 Haigerloch  
Tel.: 07474/95 47 16

Redaktion & Satz  
Petra Becker  
Ulrike Wolf

Layout: Petra Becker  
Tamara Raabe

Druck: sv-medien, Balingen  
Auflage: 250

Mehr Infos unter:  
[www.witthauschule.de](http://www.witthauschule.de)

## TERMINE:

### Terminvorschau

11.09.2023	Erster Schultag nach den Ferien
13.09.2023	Elternabend für die neuen Erstklässler (19.30 Uhr)
15.09.2023	Einschulung Erstklässler

### Ferien

Herbstferien	Samstag, 28.10.2023 bis Sonntag, 05.11.2023
Weihnachtsferien	Samstag, 23.12.2023 bis Sonntag, 07.01.2024
Osterferien	Samstag, 23.03.2024 bis Sonntag, 07.04.2024
Pfingstferien	Samstag, 18.05.2024 bis Sonntag, 02.06.2024
Sommerferien	Donnerstag, 25.07.2024 bis Sonntag, 08.09.2024

### Bewegliche Ferientage

Brückentag vor	
Tag der Dt. Einheit	Montag, 02.10.2023
Fasnetsferien	Freitag, 09.02.2024 bis Sonntag, 18.02.2024
Brückentag nach	
Himmelfahrt	Freitag, 10.05.2024

